



Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

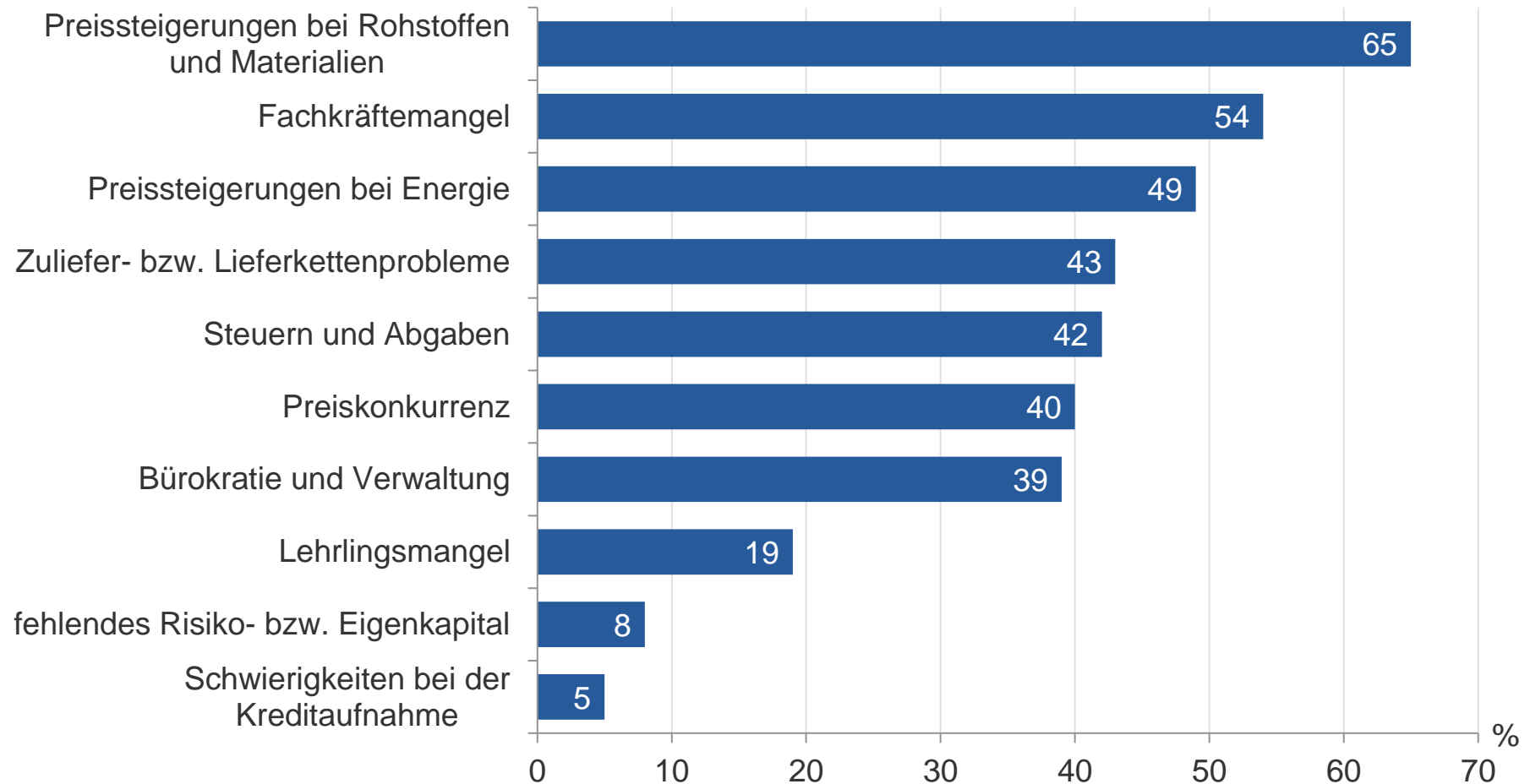
Gesamtjahr 2021 und
1. Quartal 2022

7. April 2022

www.kmuforschung.ac.at

Ausblick auf das Jahr 2022 - Herausforderungen

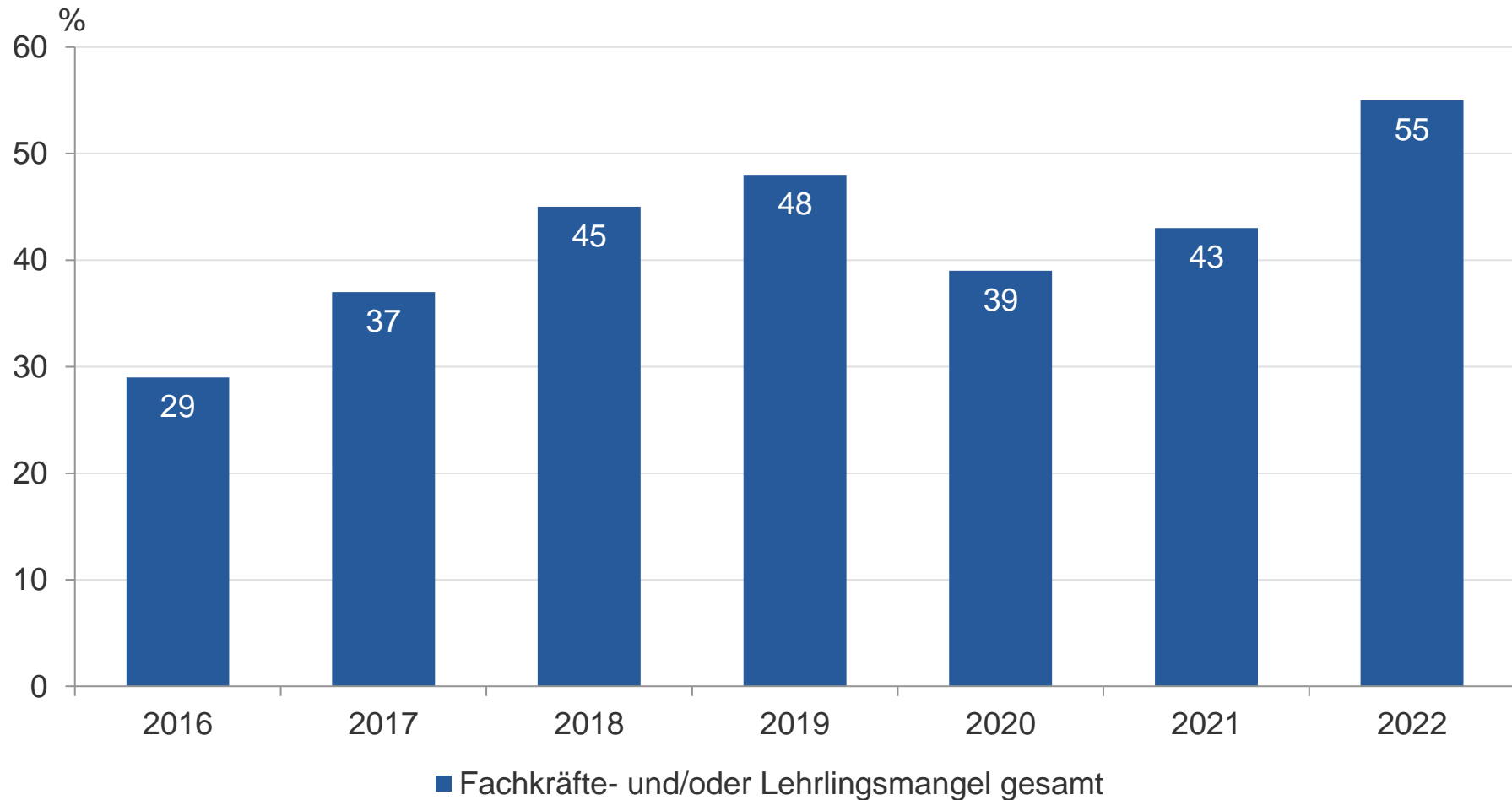
Anteil der Gewerbe- und Handwerksbetriebe in Prozent



Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Ausblick auf das Jahr 2022 - Fachkräfte- und/oder Lehrlingsmangel

Anteil der Gewerbe- und Handwerksbetriebe in Prozent



Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Investitionen und Investitionsplanung

Investitionen 2021

- ▶ 48% der Betriebe tätigten im Jahr 2021 Investitionen → Steigerung gegenüber 2020 (44%)
 - Zum Vergleich: In den Jahren vor der Krise (2017-2019) lag der Anteil an Betrieben, die Investitionen tätigten, bei durchschnittlich 60%
- ▶ Im Durchschnitt investierte das Gewerbe- und Handwerk rd. € 4.800,- je Beschäftigten, das sind um 27% mehr als im Vorjahr (€ 3.800,- / Besch.)
- ▶ Beim Großteil der Investitionen (49%) handelte es sich um Ersatzinvestitionen, 33% waren Erweiterungsinvestitionen und 18% Rationalisierungsinvestitionen
 - Verschiebung hin zu Erweiterungsinvestitionen (2017-2019: 28%)

Investitionsplanung 2022

- ▶ 42% der Betriebe planen, im Jahr 2022 Investitionen vorzunehmen (Planungssicherheit!)

| Rückblick auf das Jahr 2021

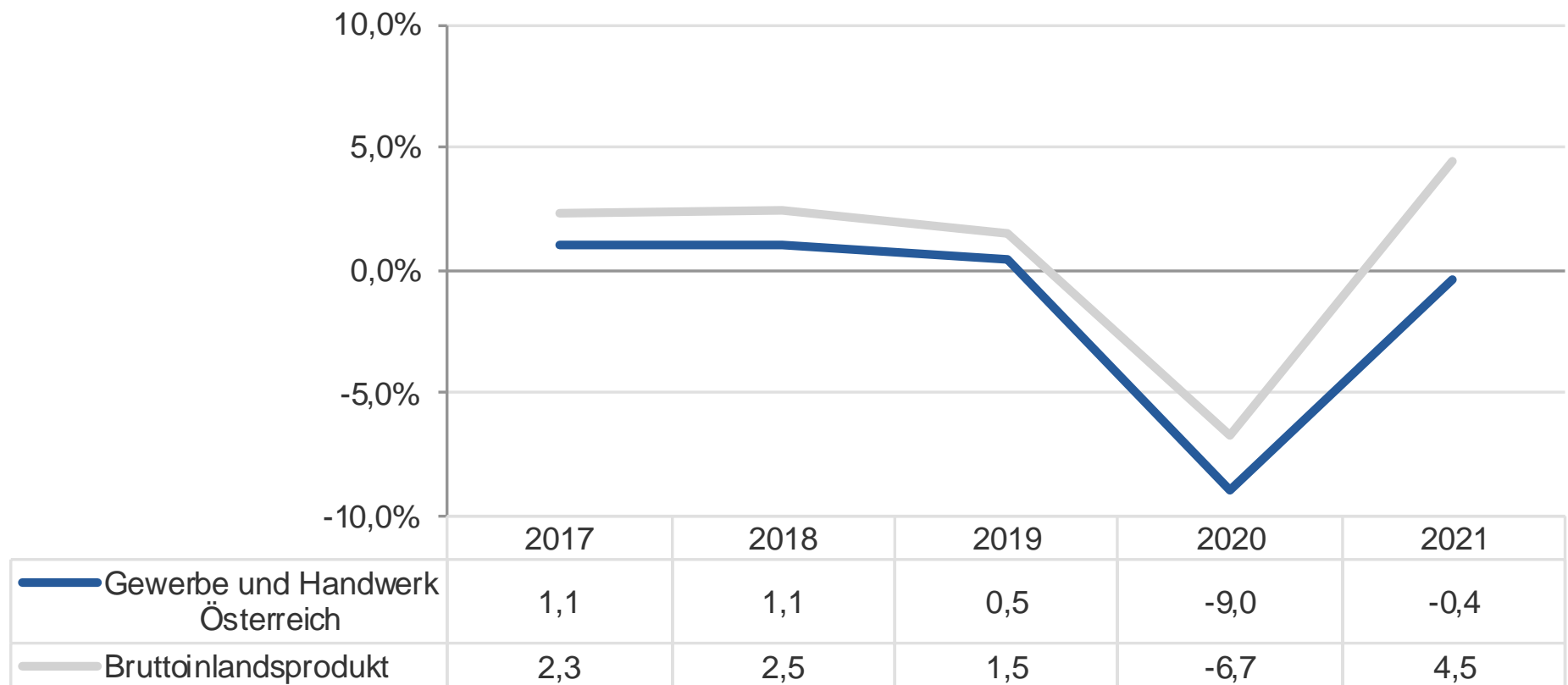
Rückblick - Umsatzentwicklung im Jahr 2021

- ▶ Erholung der Umsatzentwicklung im Jahr 2021, insbesondere im 2. und 3. Quartal 2021
- ▶ Umsatzentwicklung: + 4,6% (nominell), -0,4% (real, preisbereinigt)
- ▶ Insgesamt wurde im Jahr 2021 ein Umsatz von € 105,0 Mrd erzielt
 - ▶ € 4,6 Mrd mehr als im Vorjahr (2020: € 100,4 Mrd)
 - ▶ Aber € 3,3 Mrd weniger als im Vorkrisenjahr 2019 (€ 108,3 Mrd)
- ▶ 42% der Betriebe meldeten Umsatzsteigerungen
- ▶ Bei 35% blieb der Umsatz auf Vorjahresniveau
- ▶ 23% verzeichneten Umsatzrückgänge

Preisbereinigte Umsatzentwicklung (real)

Preisbereinigte Entwicklung des Umsatzes bzw. des Bruttoinlandsprodukts

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Preisbereinigte Umsatzentwicklung im Jahr 2021 – Branchen und Größenklassen

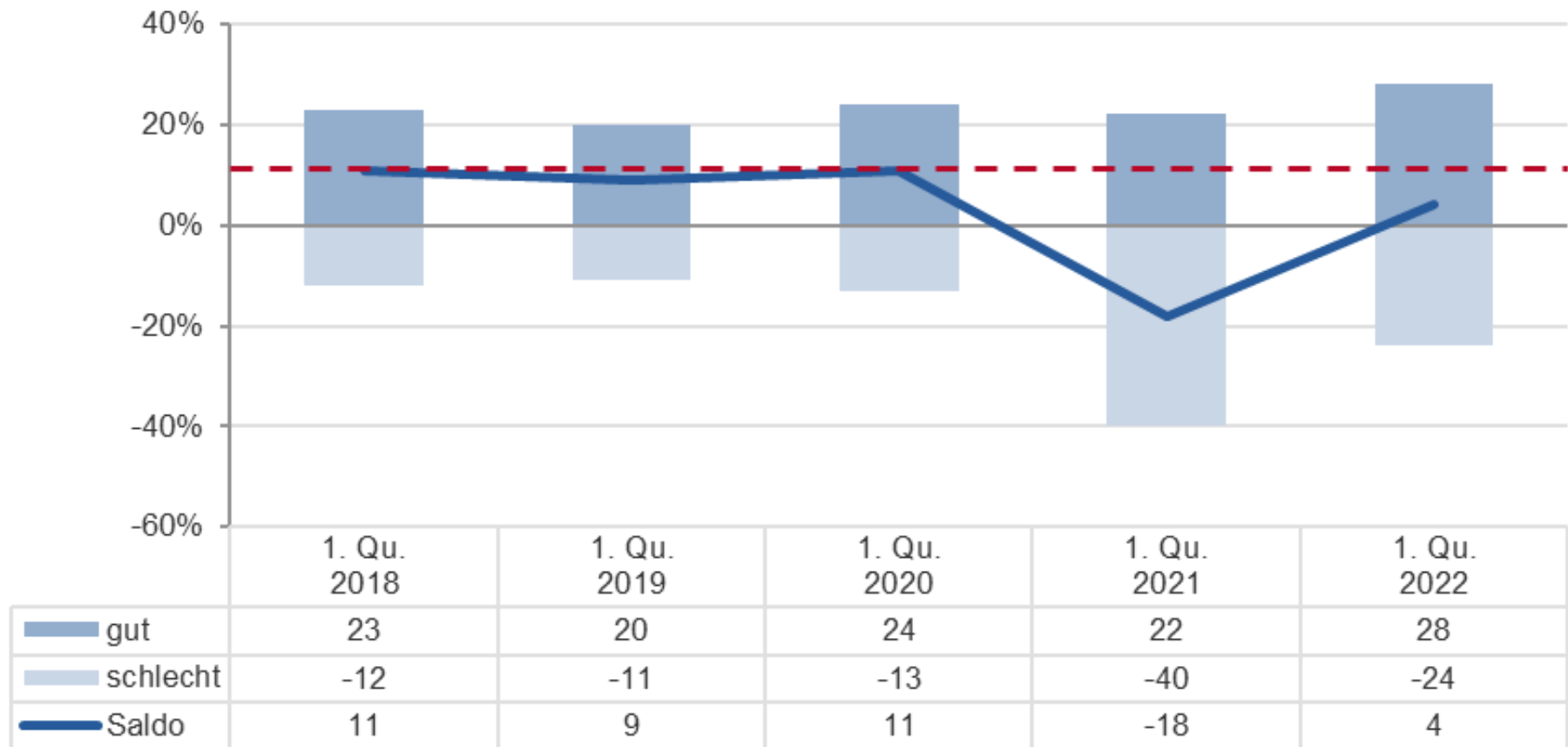
- ▶ Zumindest einige Branchen des Gewerbe und Handwerks hatten preisbereinigt (real) eine positive Umsatzentwicklung
 - ▶ Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (+7,1%)
 - ▶ Kunststoffverarbeiter (+3,6%)
 - ▶ Mechatroniker (+3,1%)
- ▶ Weitere Branchen mit knappem Plus: Metalltechniker (+0,6%), Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger (+0,6%), Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker (+0,3%)
- ▶ Alle anderen Branchen des Gewerbe und Handwerks hatten reale Umsatzverluste!
 - ▶ z.B. Friseure (-14,5%), Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur (-5,4%), Mode und Bekleidungstechnik (-3,8%)
- ▶ Lediglich größere Betriebe ab 20 Beschäftigten hatten eine positive reale Umsatzentwicklung (+2,5%)

| Status Quo: 1. Quartal 2022

Geschäftslage im 1. Quartal 2022

Beurteilung der Geschäftslage

Anteil der Betriebe, die ihre Geschäftslage gut bzw. schlecht beurteilen in % sowie Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen in %-Punkten (Saldo)



Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Geschäftslage im 1. Quartal 2022 - Branchen

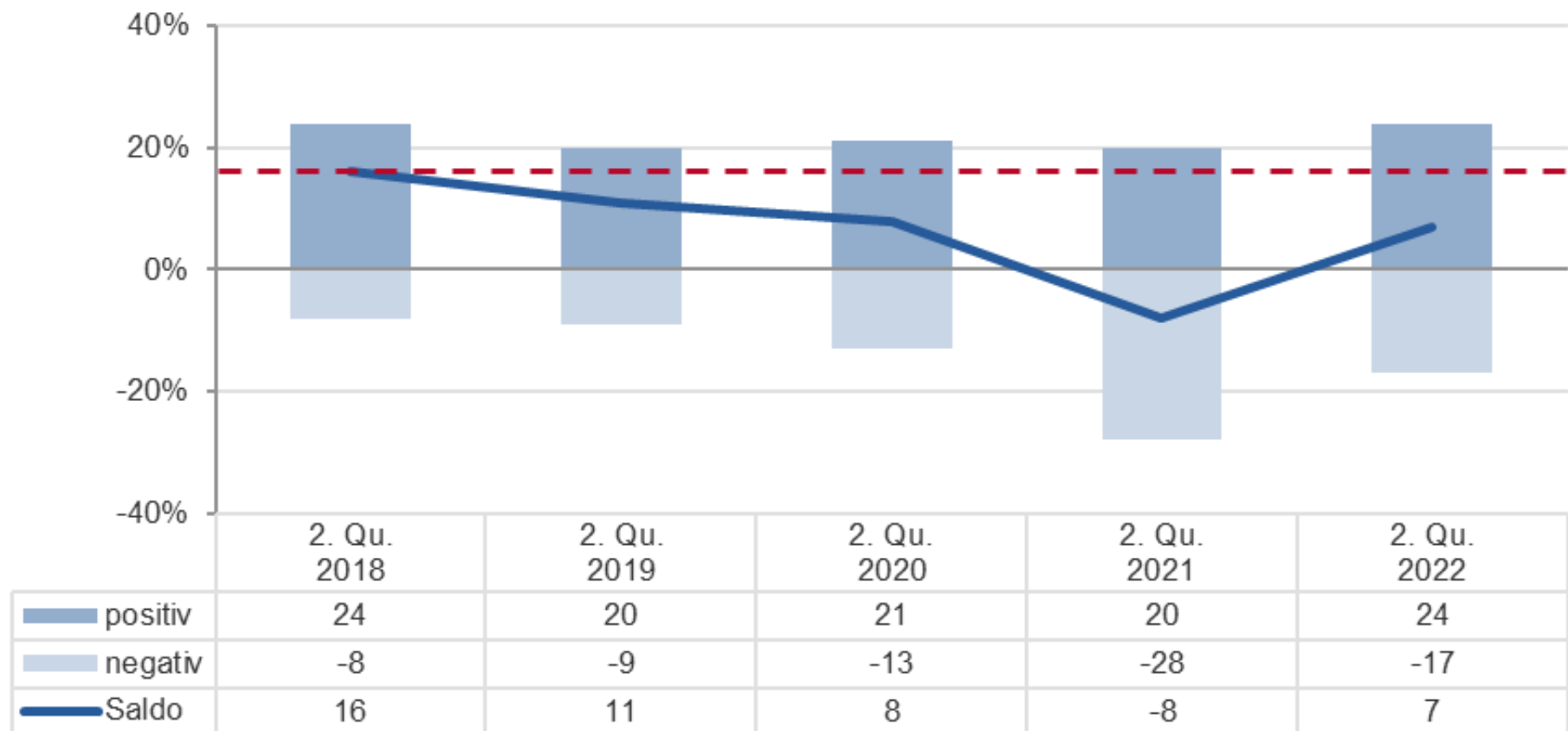
- ▶ Gute Geschäftslage (Auswahl) - v.a. investitionsgüternahe Branchen:
 - ▶ Tischler und Holzgestaltende Gewerbe: 94% (58% gut, 36% saisonüblich)
 - ▶ Kunststoffverarbeiter: 88% (45% gut, 43% saisonüblich)
 - ▶ Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker: 94% (39% gut, 55% saisonüblich)
- ▶ Schlechte Geschäftslage (Auswahl) – v.a. konsumnahe Branchen:
 - ▶ Friseure: 69%
 - ▶ Kunsthandwerke: 56%
 - ▶ Mode und Bekleidungstechnik: 50%
 - ▶ Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur: 49%
- ▶ Sowohl gute als auch schlechte Geschäftslage (Auswahl):
 - ▶ Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker: 41% gut, 34% saisonüblich, 25% schlecht
 - ▶ Mechatroniker: 28% gut, 40% saisonüblich, 32% schlecht

| Ausblick auf das 2. Quartal 2022

Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen im 2. Quartal 2022

Erwartungen der Unternehmen

Anteil der Betriebe mit positiven bzw. negativen Erwartungen in % sowie Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen in %-Punkten (Saldo)



Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Fazit – Gewerbe und Handwerk zwischen Erholung und (neuen) Herausforderungen

- ▶ Große Herausforderungen für 2022, v.a.
 - ▶ Preissteigerungen bei Rohstoffen und Materialien
 - ▶ Fachkräfte- und Lehrlingsmangel
 - ▶ Preissteigerungen bei Energie
 - ▶ Zuliefer- bzw. Lieferkettenprobleme
- ▶ Jahr 2021 durch eine Erholung gekennzeichnet, die keine war: Umsatzentwicklung +4,6% (nominell) und -0,4% (real)
- ▶ Preisbereinigt (real) ein Plus in nur einigen wenigen Branchen, v.a. Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe, Kunststoffverarbeiter, Mechatroniker
- ▶ Investitionen sind 2021 wieder gestiegen, Investitionsplanung ist für 2022 aufgrund von Planungsunsicherheiten jedoch verhalten
- ▶ 2. Quartal 2022: Erwartungen sind gedämpft, Personalbedarf ist saisonbedingt und aufgrund Fachkräftemangels hoch



Kontakt

Christina Enichlmair

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

www.kmuforschung.ac.at

www.kmuforschung.ac.at

Mitglied bei
Member of

